

Sekundarstufe I

Beurteilungsbereiche

Die erbrachten Leistungen von Schülerinnen und Schülern gliedern sich in die Beurteilungsbereiche „**Schriftliche Arbeiten**“ und „**Sonstige Mitarbeit**“, welche den gleichen Stellenwert besitzen. Die Ergebnisse zentraler Lernstandserhebungen dürfen lediglich ergänzend Berücksichtigung in der Note finden.

In den vier Bereichen des Fachs Englisch werden folgende **Kompetenzen** im Unterricht in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten erworben:

	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen/Hörsehverstehen • Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - an Gesprächen teilnehmen - zusammenhängendes Sprechen • Leseverstehen • Schreiben • Sprachmittlung 	
<p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> - persönliche Lebensgestaltung - Ausbildung/Schule - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Berufsorientierung • Werte, Haltungen und Einstellungen • Handeln in Begegnungssituationen 	<p>Unterrichtsvorhaben</p>	<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussprache und Intonation • Wortschatz • Grammatik • Orthographie
	<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Leseverstehen • Sprechen und Schreiben • Umgang mit Texten und Medien • selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen 	

Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“

Rezeptive und produktive Leistungen werden mit mehreren Teilaufgaben überprüft, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen. Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung, beispielsweise in Form einer mündlichen Prüfung oder eines Portfolios, ersetzt werden.



a) die inhaltliche Leistung wird in dem Bereich Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse bewertet.

b) die sprachliche Leistung wird in den Bereichen

- Reichhaltigkeit und Differenziertheit des allgemeinen und thematischen Wortschatzes,
- Komplexität und Variation des Satzbaus,
- orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit,
- sprachliche Klarheit,
- gedankliche Stringenz und
- inhaltliche Strukturiertheit bewertet.

Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ zählen:

- a) Die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht:
 - Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (Qualität und Quantität)
 - Mündliche Sprachproduktion (Sprachrichtigkeit, Fachvokabular, Komplexität, sprachliche Qualität, flüssiges Sprechen)
 - Kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeiten

- b) Die punktuelle Überprüfungen einzelner Kompetenzen:
 - Wortschatzkontrolle
 - Kurze schriftliche Übungen
 - Vorgetragene Hausaufgaben oder Präsentationen von Ergebnissen kooperativer Lernformen
 - Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens

- c) Längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe weitgehend selbstständig bearbeitet werden:
 - Referate / Präsentationen
 - Lese- und Lerntagebücher